

Krankenhaus mal anders: Ärzte lesen vor

Ängste abbauen, Begegnung schaffen – Asklepios Klinikum Harburg lädt Grundschüler zum Welttag des Buches ein

Hamburg, 22. April 2017. Unter dem Motto „Ein Herz für spannende Geschichten – Ärzte lesen vor“ hat das Asklepios Klinikum Harburg in Kooperation mit der Heimfelder Buchhandlung Leichers am 22. April für Schüler der zweiten Klassen der Grundschule Am Kieferberg die Türen geöffnet. 35 Schüler konnten das Krankenhaus einmal aus einer ganz besonderen Perspektive kennenlernen: Die Klinikärzte lasen Geschichten rund um das Thema „Körper und Krankheit“ vor. Als besonderes Highlight konnten die Schüler im Anschluss einen Blick hinter die Kulissen des Klinikums werfen und selbst aktiv werden.

Ein Krankenhaus auf andere Art und Weise kennenlernen: Im Asklepios Klinikum Harburg wurden heute unter anderem Räume der Röntgenabteilung und der Zentralen Notaufnahme kurzerhand umfunktioniert – Kinder saßen andächtig dort, wo wochentags die Röntgenbesprechung stattfindet. Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen waren ausnahmsweise Vorlesende und Anleiter für kindgerechte Mitmachaktionen: In der Notaufnahme wurde gegipst, in der Herzchirurgie das Herz abgehört, in der Thorax- und der Allgemeinchirurgie ging der Blick nach Innen – mit videogestützten Systemen konnten die Schüler Lunge und Verdauungssystem live erleben. „Mit diesem Aktionstag möchten wir unsere Hightech-Medizin auch für Kinder zugänglich machen und bei ihnen Begeisterung für das besondere Umfeld „Krankenhaus“ wecken“, erläutert Prof. Rudolf Töpfer, Ärztlicher Direktor in Harburg, die Idee zu dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung.

Auch Regine Schneider, Inhaberin der Buchhandlung Leichers, freut sich über die gelungene Aktion: „Ein Krankenhaus ist ein Ort voller Geschichten – die Idee, dies als Kulisse für den Welttag des Buches zu nutzen, finde ich großartig.“ Für die Ärzte hat sie Bücher zusammengestellt, die den Schülern das Themenfeld „Krankenhaus“ kindgerecht näher bringen sollen. Am interaktiven Bücherstand in der Eingangshalle des Klinikums konnten Kinder und Eltern am Samstag im vielfältigen Bücherangebot stöbern.

Keine Angst vorm Krankenhaus

Neben der Veranstaltung zum Welttag des Buches finden am Harburger Asklepios Klinikum regelmäßig Präventionsveranstaltungen statt. Das Team der Zentralen Notaufnahme lädt Harburger Kinder und Jugendliche ein, um ihnen die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen oder um präventiv vor den Gefahren von Nikotin und Alkohol zu warnen. Mehr zu dem Angebot der Klinik findet sich [hier](#). Bei Interesse an einer Präventionsveranstaltung für Klassen, Sportvereine oder Jugendgruppen können Lehrer und Erzieher den zuständigen Koordinator, [Michael Zinck](#) gerne direkt ansprechen – die Programme sind an das jeweilige Alter der Kinder angepasst.

Bildunterschrift: Kinder und Vorleser – letzte Reihe v.l.n.r.: Dr. Stefan Meierling, PD Dr. Ansgar Chromik, Regine Schneider (Leichers Buchhandlung), Dr. Sara Sheikhzadeh, PD Dr. Thorsten Hanke

Pressemitteilung



Kontakt für Rückfragen:

Asklepios Klinikum Harburg
Kommunikation & Marketing

Stefanie Pohl

Tel.: (0 40) 18 18-86 21 36

E-Mail: st.pohl@asklepios.com

Besuchen Sie Asklepios im Internet, auf Facebook oder Youtube:

www.asklepios.com

www.facebook.com/asklepioskliniken

www.youtube.com/asklepioskliniken